



Beschreibung Produktgruppe 1.01.17.01 Inklusion

Produkt 1.01.17.01 Inklusion

- | | |
|--------------------|---|
| Auftragsgrundlagen | <ul style="list-style-type: none">- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) vom 13.12.2016- Erstes allgemeines Gesetz zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen vom 14.06.2016- Erstes Gesetz zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen (9. Schulrechtsänderungsgesetz) vom 5.11.2013- Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen vom 03.12.2015 |
| Kurzbeschreibung | <ul style="list-style-type: none">- Förderung der Umsetzung der UN-Behindertenkonvention mit vorrangiger Konzentration, die Ziele der Inklusion in allen Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet zu verankern und deren schrittweise Verwirklichung zu ermöglichen |
| Leistungen | <ul style="list-style-type: none">- Koordination der Maßnahmen zur Umsetzung des Aktionsplan "Inklusive Bildung in Bornheim"- Steuerung der Lenkungsgruppe "Inklusion"- Unterstützung der Einrichtungen bei der Umsetzung des gemeinsamen Lernens durch Verbesserung der Rahmenbedingungen und durch Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinie der Stadt |
| Zielgruppen | <ul style="list-style-type: none">- Bürgerschaft- Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet (Kindertageseinrichtungen, Schulen, Erwachsenenbildung, Freizeiteinrichtungen) |
| Ziele | <ul style="list-style-type: none">- Verankerung des Inklusionsgedanken in den Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet, in der Stadtgesellschaft und innerhalb der Stadtverwaltung- Förderung der gleichberechtigten sozialen Teilhabe von Menschen mit Behinderung- Förderung des gemeinsamen Lernens |

**Haushaltsplan
2023/2024 Entwurf**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.17 Inklusion und Demographie



Frau Löwe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-117.140	-105.000					
10	= Ordentliche Erträge	-117.140	-105.000					
11	- Personalaufwendungen	21.126	76.862	5.136	4.796	4.750	4.408	4.188
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.812	98.000	88.500	88.500	88.500	88.500	88.500
15	- Transferaufwendungen	12.446	12.482					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.671	42.700	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.054	230.044	179.636	179.296	179.250	178.908	178.688
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.085	125.044	179.636	179.296	179.250	178.908	178.688
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.085	125.044	179.636	179.296	179.250	178.908	178.688
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-57.085	125.044	179.636	179.296	179.250	178.908	178.688
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.407	9.320	3.188	3.116	3.085	3.040	2.933
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-37.678	134.364	182.824	182.412	182.335	181.948	181.621

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.17.01 Inklusion

(Soweit nicht anders angegeben, sind die Planwerte in 2023 und 2024 identisch)

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus Zuweisungen des Landes nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (Leistungsgesetz)
- Inklusionspauschale nach § 2 des Leistungsgesetzes zur Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des gemeinsamen Lernens durch nicht lehrendes Personal
- Belastungsausgleich nach § 1 des Leistungsgesetzes als finanzieller Ausgleich für wesentliche Belastungen infolge des 9 Schulrechtsänderungsgesetzes

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Aufwendungen für die Weiterentwicklung des Aktionsplanes "Inklusion in Bornheim"
- Maßnahmen nach den Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Maßnahmen nach den Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen

**Haushaltsplan
2023/2024 Entwurf**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.17 Inklusion und Demographie



Frau Löwe

- Fortbildungsaufwendungen: 15.000 €
- Inanspruchnahme Rechte Dienste: 500 €
- Aufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter: 70.000 €
- Fachliteratur: 500 €

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-106.838	-105.000						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.838	-105.000						
10	- Personalauszahlungen	6.230	75.504						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.300	98.000	88.500	88.500		88.500	88.500	88.500
14	- Transferauszahlungen	1.521							
15	- sonstige Auszahlungen	13.485	42.700	86.000	86.000		86.000	86.000	86.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.535	216.204	174.500	174.500		174.500	174.500	174.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-77.303	111.204	174.500	174.500		174.500	174.500	174.500
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-86.450						
23	= investive Einzahlungen		-86.450						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		95.700						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.595	100.000	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		205.200						
30	= investive Auszahlungen	21.595	400.900	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	21.595	314.450	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000



Frau Löwe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000394 Fördermaßnahmen Inklusion										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-9.351	-9.351
6 = Summe Einzahlungen									-9.351	-9.351
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen									8.791	8.791
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	21.595	50.000	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	159.146	409.146
11 - Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		102.600							102.600	102.600
13 = Summe Auszahlungen	21.595	152.600	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	270.537	520.537
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.595	152.600	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	261.186	511.186

5.000394 – Fördermaßnahmen Inklusion

A. Beschreibung der Maßnahme

Verbesserung der sachlichen Ausstattung und des bedarfsgerechten Ausbaus von Räumen entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen zur Verwirklichung der Inklusion in den Bornheimer Bildungseinrichtungen

B. Grund/Ursache für Maßnahme

Erstes allgemeines Gesetz zur Stärkung der sozialen Inklusion in NRW
Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen

C. Beginn/Ende der Maßnahme

Mit den Maßnahmen wurde in 2015 begonnen; es handelt sich um eine Daueraufgabe der Kommune

D. Gesamtkosten (investiv) der Maßnahme

50.000 € jährlich

E. Finanzierung der Maßnahme

Die Finanzierung erfolgt aus städtischen Mitteln; soweit keine Investitions- oder Bildungspauschale herangezogen werden kann aus Kreditmitteln

F. Folgekosten der Maßnahme

Die angeschafften Vermögenswerte werden entsprechend ihrer jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Höhe der jährlichen Abschreibungen differiert jährlich entsprechend.